



EINLADUNG

Zur Diskussion

Qualitätsgewinn oder Bildungsbremse? Studiengebühren an baden-württembergischen Hochschulen

Montag, 29. Mai 2017, 19.00 Uhr
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Kollegiengebäude I (KG I), Hörsaal 1098

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Fritz-Erler-Forum
Baden-Württemberg

Der baden-württembergische Landtag hat am 3. Mai 2017 die Einführung von Gebühren für internationale Studierende und das Zweitstudium beschlossen. Nicht-EU-Ausländer, die für ein Studium nach Baden-Württemberg kommen, müssen demnach ab dem Wintersemester 2017/18 Studiengebühren in Höhe von 1500 Euro pro Semester bezahlen. Außerdem werden ab diesem Zeitpunkt für Student_innen eines Zweitstudiums Gebühren von 650 Euro je Semester erhoben. Das Gesetz erhält eine ganze Reihe von Ausnahme- und Befreiungsregelungen, die entweder der sozialverträglichen Ausgestaltung oder der Förderung des wissenschaftlichen Austauschs dienen.

Derzeit studieren über 20 000 junge Menschen aus Nicht-EU-Ländern an baden-württembergischen Hochschulen; darunter stellen chinesische Studierende mit rund einem Viertel die größte Gruppe dar. Das Wissenschaftsministerium begründet das Gesetz damit, eine Einnahmensteigerung durch die Erhebung der Gebühren gegenüber drastischen Einschnitten im Wissenschaftsbereich zu bevorzugen. Kritiker sehen dagegen in der Regelung einen Verstoß gegen Gleichbehandlungsgrundsätze beziehungsweise die Diskriminierung von Drittstaatler_innen und befürchten, dass die Reform als Türöffner für die erneute Einführung von Studiengebühren für alle Studierenden fungieren soll.

Gemeinsam mit Expert_innen aus dem Hochschulbereich, Wissenschaft und Politik wollen wir über Vor- und Nachteile der Erhebung von Studiengebühren diskutieren. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Veranstaltungsort

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Platz der Universität 3
79098 Freiburg

Kollegiengebäude I (KG I)
Hörsaal 1098
Erdgeschoss

Anfahrt

www.uni-freiburg.de/universitaet/kontakt-und-wegweiser/lageplaene/gebäude/0551

Verantwortlich

Sarah Hepp
Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg
Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung

Veranstaltungsorganisation

Susanne Ennulath
Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg
Werastraße 24
70182 Stuttgart
www.fes.de/de/fritz-erler-forum/
Tel.: 0711 / 24 83 94 43
Fax: 0711 / 24 83 94 50
susanne.ennulath@fes.de

- 19.00 Uhr Begrüßung
Sarah Hepp
Referentin Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg
- 19.15 Uhr Diskussionsrunde auf dem Podium und mit dem Publikum
Ulrich Müller
Leiter politische Analysen
CHE Gemeinnütziges Centrum für Hochschulentwicklung
Gabi Rolland MdL
Hochschulpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion Baden-Württemberg
Sina Elbers
Vorständin der Studierendenvertretung der Universität Freiburg
- Moderation: **Julien Bender**, Freiburg
- 21.00 Uhr Ende der Veranstaltung
Gelegenheit zu weiteren Gesprächen bei einem kleinen Imbiss

Veranstaltungsnummer 13222204



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Fritz-Erler-Forum
Baden-Württemberg

Anmeldung

Bitte melden Sie sich verbindlich an bei:

Susanne Ennulath

Onlineanmeldung:

www.fes.de/de/veranstaltung/veranstaltung/detail/215146/

E-Mail: susanne.ennulath@fes.de

Fax: 0711 / 24 83 94 50

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an die für die Organisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin.